

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

**Sport**



Seite 4+5

**Winterreifenkauf 2022**  
Gerne beraten wir Sie - es lohnt sich!

- Reifenwechsel ohne Termin, schnell und unkompliziert  
- jetzt Offerte einholen, Reifen zu TOP NETTO Preisen

SWISS TYRE GROUP

PNEUCENTER

**LACUNAGARAGETHUSIS**  
info@lacuna-garage.ch 081 284 10 90

**Jahresabo Brambrüesch**  
Single ab CHF  
**259.-**  
Partner ab 359.-  
Familie ab 399.-

**uffa go...**

**Jetzt kaufen:**  
[www.uffa.ch](http://www.uffa.ch)

Zu verkaufen  
**verschieden farbene Ziegen und Gitzi**  
und ein **Bock**, gehört.

Telefon 079 700 28 07

## Bündner Weltrekord-Versuch an der OLMA

**Graubünden ist Gastkanton an der diesjährigen OLMA in St. Gallen. Es soll eine OLMA sein, die den Besucherinnen und Besuchern in bester Erinnerung bleiben wird. Dazu beitragen wird auch ein Weltrekord-Versuch aus Graubünden: die Produktion des längsten Capuns.**



Bild: z.V.g.

Beim Weltrekordversuch an der diesjährigen OLMA soll ein 17 Meter langer Capuns hergestellt werden.

Am 15. Oktober 2022, dem «Tag des Gastkantons», wird dem Publikum am vormittäglichen Bündner OLMA-Umzug ein Leckerbissen offeriert: Capuns aus Graubünden. Ganz nach dem Motto «ai-fach gspunna!» werden es Stücke eines historischen Capuns sein, des Bündner Weltrekord-Capuns. Zwar ist im Guinness Buch der Rekorde kein Capuns-Weltrekord eingetragen. Ein inoffizieller Rekord dagegen ist in Graubünden bekannt, aufgestellt wurde er 2018. Der damals hergestellte Capun war 16,44 Meter lang. Der OLMA-Capun wird nun 17 Meter lang. Produzieren wird den Weltrekord-Capuns das Produktionsteam der Graubünden Vivonda AG, welche das graubündenVIVA Kompetenzzentrum in Jenaz betreibt.

prez den Capuns in mundgerechte Stücke. Diese werden dann von Studierenden der Hotelfachschule Passugg an die Besucherinnen und Besucher des Umzugs verteilt. Der Weltrekord-Capun wird aus regionalen Zutaten aus Graubünden hergestellt: Weizenmehl aus Tiefencastel, Mangold aus Malans, Fleisch aus Ramosch. Das Rezept stammt vom Nani (Grossmutter) von Andrina und Bablina Caprez.

an. Geboten werden Capuns, Bündner Plättli, Bündner Bier sowie der passende Wein aus der Bündner Herrschaft. Die Capuns werden wie der Weltrekord-Capun ebenfalls von der Graubünden Vivonda AG produziert. Weitere Informationen zum Bündner Gastauftritt an der OLMA 2022 werden laufend auf der Webseite <https://olma22.gr.ch> veröffentlicht.

### Von Jenaz in die St. Galler Innenstadt

Der Capun wird in Jenaz vorproduziert. Am frühen Morgen des 15. Oktober 2022 wird die 17-Meter-Spezialität in Jenaz von einem Traktor abgeholt. Auf der Pritsche des Traktors wird der Capun in rund drei Stunden nach St. Gallen gefahren. Die Weltrekord-Delikatessenspezialität wird am Umzug zu sehen sein. Doch je länger der Umzug dauert, je kleiner wird der Capun werden. Während dem Umzug schneiden die Bündner Capuns-Produzentinnen um die Geschwister Bablina und Andrina Ca-

### Bündner Woche in St. Galler Gastrobetrieben

Bereits eine Woche vor der OLMA (5. bis 12. Oktober 2022) bieten St. Galler Gastrobetriebe, organisiert von graubündenVIVA, Bündner Spezialitäten in ihren Restau-

**REPARATURDIENST FÜR ZAHNPROTHESEN**



**HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95**

**ZAHNTECHNIK Franco Signer**  
Bahnhofstrasse 8 7000 Chur 081 284 71 61

**Autoankauf**

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal. Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto. Schnelle Abholung und Barzahlung! Täglich erreichbar. **Telefon 079 233 33 90** [www.autoankauf-suisse.ch](http://www.autoankauf-suisse.ch)

**ALTGOLD ANKAUF**

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

**Selin Gold, Gäuggelistrasse 16 7000 Chur I Tel 081 253 53 45**



Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag, 08.30 - 16.00



**ES ISCH NIT ZUM GLAUBA SO VIEL AUGA VOREM FENSTER VOM MUJA**

[WWW.MUJA.CH](http://WWW.MUJA.CH)

CH Wittwer, 75-jährig, schlank, 1,80m gross, mobil, Nichtraucher sucht

**Frau**  
bis 77 Jahre, als Freundin oder Lebenspartnerin. Jeder Brief wird gerne beantwortet.

Chiffre 575, Künzle Annoncen Postfach 21, 9403 Goldach



Zwei herzige Berner Sennenhündli, männl., suchen ein gutes Plätzli. Geimpft, gechipt und entwurmt. An Kinder und verschiedene Tiere gewöhnt. Preis auf Anfrage.

B. Scherrer, Erchenwilerstrasse 9 9306 Freidorf, 079 762 53 15

**26 Jahre Selbständiger «Plattenleger aus Leidenschaft»**

Für kleine Arbeiten und Reparaturen Platten günstig

**Roland Gröner, Chur**  
rgroener@gmx.ch  
Tel. 079 406 71 40

Zu kaufen gesucht:

**Einfamilienhaus**  
oder auch  
**Mehrfamilienhaus**

Darf auch sanierungsbedürftig sein.

F. Obermeier,  
Telefon 079 378 05 04



**ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL**  
Huebwiesenstr. 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil  
**Tel. 044 748 10 70 • dr-mihail.ch**  
**Mo. - Sa. 08:00 - 20:00**

- Notfall • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Moderne prothetische Vollsaniierungen • Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Bleaching - Zahnaufhellung • Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen, Keramischen Verblendschalen

**Warum ins Ausland? Testen Sie uns!**  
**Keine Sanierung ohne unser kostenloses Gegenangebot!**

8000 zufriedene Patienten

**15 Jahre Jubiläum**



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.

PUBLIREPORTAGE

## BSCHÜSSIG for future – für eine Welt ohne Plastik

**BSCHÜSSIG**  
Schweizer Teigwaren seit 1876

### Der goldene Herbst ist da ...

... und im Moment zeigt sich dieser von seiner besten Seite, obwohl es bereits zum ersten Mal bis auf 1400 m. ü. M. etwas geschneit hat... Dies ist ja im Bündnerland keine Seltenheit, trotzdem sind das klare Vorzeichen dafür, dass auch der Winter schon in den Startlöchern ist. Bis jedoch alles verschneit und weiss ist, geniessen wir, bis es so weit ist, noch die bunten Wälder in ihrer Pracht.

Die Herbstzeit lockt regelmässig viele Wanderer und Berggänger in die Region, um die Farbenpracht und die immer noch angenehmen Temperaturen zu geniessen. Doch beim längeren Sitzen merkt man dann aber schnell, dass eine Decke oder noch besser eine Sitzgelegenheit bei einer Feuerstelle angenehmer ist als der sich schnell abkühlende Boden. Da kann einem schon eine grössere Wolke den Spass verderben, oder wenn die Sonne viel zu schnell Schatten auf den Rastplatz wirft als erwünscht.

Deshalb ist wie immer Bewegung das ideale Rezept gegen das Frieren, indem man einfach wandern geht oder sich auf die Suche nach Pilzen begibt. Und falls man keine Pilze (mehr) im Wald findet, so empfehlen wir euch wärmstens unsere gewalzten BSCHÜSSIG-3-Eier-Nudelnester mit Steinpilzen. Auf diese Weise kann man sich dann ganz

einfach auf die schöne Bergwelt und die Aussicht konzentrieren und am Abend in der Hütte oder zu Hause ein exklusives herbstliches Nachtessen geniessen. Ein feines Rehschnitzel oder Entrecôte vom Hirsch, frisches Herbstgemüse wie Rosenkohl und Rotkraut, eine Wildrahmsauce und dazu die feinsten BSCHÜSSIG-3-Eier-Nudelnester mit Steinpilzen sind dann der perfekte Abschluss des Tages. Übrigens: Die BSCHÜSSIG-Premium-Nudelnester gibt es neben der klassischen Variante auch mit Safran oder Chili. Lassen Sie sich auch von unseren vielen saisonalen Rezepten auf unserer Website inspirieren. (<https://www.bschüssig.ch/index.php/de/rezpte>)

In unserem Online-Shop [www.pastaplus-shop.ch](http://www.pastaplus-shop.ch) oder uns auch direkt in unserem Fabrikladen an der Breitenstrasse 2B in Frauenfeld finden Sie alle Teigwaren passend zu Saison oder einfach Ihre Lieblings Teigwaren.

**Unser ganzes Sortiment in der neuen Verpackung aus 100 Prozent Papier sowie alle originellen Geschenk-Ideen präsentieren wir zudem auch an der OLMA in St.Gallen vom 13. bis 23. Oktober 2022. Sie finden uns wie immer in der Halle 9.1 am Stand 39. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## uffa go: Brambrüesch feiert 100 Jahre

Seit 100 Jahren heisst es uffa go auf Brambrüesch. Die Chur-Bergbahnen (BCD) würdigen nicht nur die Geschichte, sondern mit der Ausstellung der neuen Gondel in der Churer Poststrasse auch die Zukunft. Das letzte Geschäftsjahr brachte einen Rekordumsatz.

Der umsatzstärkste Sommer und zweitbeste Winter bedeuteten mit 1,94 Mio. Franken den höchsten Transportertrag in der Geschichte der BCD. 35 Prozent des Umsatzes erzielte die uffa-Abos. Insgesamt erreichte die BCD mit 111 000 Ersteintritten 52 Prozent des Umsatzes im Sommer und 48 Prozent im Winter. Die Gastronomie verdoppelte nach Corona ihren Umsatz. Allerdings stiegen auch die Kosten der BCD um 10 Prozent: wegen der externen technischen Leitung erhöhten sich die Personalkosten – genauso wie die Unterhaltskosten bei der Gondelbahn und dem Sessellift. Auch die steigenden Energiekosten machen sich in der Erfolgsrechnung per Ende April 2022 schon bemerkbar. Trotzdem konnten mehr als 160 000 Franken Abschreibungen getätigt werden. Auch die aktuellen Umsatzzahlen sind vielversprechend: die Betriebserträge in diesem Sommer lagen Ende August 2022 bereits um 22 Prozent über dem Sommer 2021 und 35 Prozent über dem 5-Jahresergebnis. Diese Zahlen sind um so erfreulicher, als die BCD auch während des Lockdowns nur einem Umsatzrückgang von 10 Prozent hinnehmen musste. Die BCD konnte den Anteil der selbst erarbeiteten Mittel auf den Rekordwert von 84 Prozent steigern.

### Eine Gondel zum Jubiläum

Drei Jahre sind seit der Abstimmung über die Ersatzanlage der neuen Brambrüeschbahn vergangen. Im nächsten Frühling wird das Plangenehmigungsgesuch beim Bundesamt für Verkehr (BAV) in Bern abgegeben. Damit ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Symbol für diesen Meilenstein ist die Ausstellung einer Original-Gondel der neuen Brambrüeschbahn in der Churer Poststrasse. Es ist eine 10er-Gondel des Herstellers Garaventa. Die sog. D-Line hat eine Förderleistung von 1400 Personen. In 5 Minuten führt sie vom Stadthallenareal auf die neue Mittelstation Fülän (1347 m ü. M.) und von dort in weiteren 4 Minuten auf Brambrüesch (1595 m ü. M.). Die Eröffnung ist auf die Wintersaison 2026/2027 geplant. Mit der Gondelbahn gibt es anders als bei der Pendelbahn keine Wartezeiten mehr. Es werden im Sommer zwei Gondeln angeboten: eine für Biker und eine andere für die sonstigen Gäste. Entweder kann man in der Mittelstation durchfahren oder aussteigen und im neuen Panoramarestaurant die Aussicht geniessen. Die untere Sektion der Gondelbahn kann auch autonom betrieben werden. Die neue Bahn wird umwelt- und energieoptimiert gebaut. Die Abwärme der beiden Antriebe in der Mitte wird genauso genutzt wie möglichst viel eigene Energie durch Photovoltaik erzeugt werden soll. Ausserdem wurde der Lärmreduktion grosse Beachtung geschenkt. Die in der



Bild: z.V.g.

Projektleiterin Nina Vuillemin, Geschäftsführer Patrick Arnet (links) und Reto Küng (VR-Delegierter) präsentieren zum Start des Uffa-Abos die Gondel der neuen Brambrüeschbahn

Poststrasse ausgestellte Gondel lädt zum Einsteigen ein. Als Miniaturmuseum informiert sie über das Bahnprojekt. Weitere Infos gibt es auf [www.uffa-projekt.ch](http://www.uffa-projekt.ch).

### 100 Fragen und Antworten

1922 wurde auf Brambrüesch mit dem Bau des heutigen Naturfreundehauses der Grundstein zum Tourismus gelegt. Darum feiert die Bahn nicht ihr 65jähriges Jubiläum, sondern gleich 100 Jahre Brambrüesch. Zur Geschichte von Brambrüesch, Sehenswürdigkeiten und Skurrilitäten, der Natur sowie dem Bahnprojekt gibt es auf [www.uffa.ch](http://www.uffa.ch) 100 Tage lang jeden Tag 100 Franken zu gewinnen. Das uffa-Abo findet auch 2022/2023 seine Fortsetzung. Unter dem Motto «uffa go...» werden diejenigen Tätigkeiten in den Vordergrund gerückt, welche über 700 uffa-Abonnenten in einer Umfrage als ihre Liebsten bezeichneten – nämlich uffa go schkiina, laufa, schlittla, baika oder sünnala. Das uffa-Abo besitzen im letzten Jahr 4914 Personen mit insgesamt 1808 Abos. 42 Prozent waren Familien, 34 Prozent Partner und 24 Prozent Singles. Die günstigen Preise des Ganzjahresabos ab 259 Franken bleiben unverändert. Im Abopreis inbegriffen sind 50 Prozent Rabatt auf Winter-Tageskarten in den 15 Bündner Partnergebieten von Brambrüesch ([www.kms-gr.ch](http://www.kms-gr.ch)) sowie die Pandemieabsicherung. Die Tageskarten in Arosa-Lenzerheide gibt es mit 20 Prozent Rabatt. Die Preise für das uffa-Abo gelten aber nur, wenn mindestens 1116 Bestellungen bis am 30. November 2022 erreicht werden: online unter [www.uffa.ch](http://www.uffa.ch), bei Chur Tourismus am Bahnhof, an der Talstation der Bergbahnen an der Kasernenstrasse 15 oder bei den Sportanlagen Obere Au in Chur.

### BCD erfüllt den Volksauftrag

Die Genehmigungsbehörde für die Konzession und den Bau der neuen Brambrüeschbahn ist das Bundesamt für Verkehr (BAV). Die geplante Einreichung des Plange-

nehmigungsgesuches im nächsten Frühling umfasst die Details zur Linienführung und den Masten der Bahn, den drei Stationen sowie dem Panoramarestaurant, das durch die BCD und Investoren finanziert werden soll. Mit zwei Testplanungen wurde die Projektierung von Mittelstation und Panoramarestaurant detailliert, um der Topografie, der Funktionalität der Bahn sowie dem zur Verfügung stehenden Budget gerecht zu werden. Die Ausschreibung Fachplanung Architektur läuft derzeit im offenen Verfahren. Die Positionierung der Talstation in Bezug zu den anderen Gebäuden sowie dem Untergrund wurde im Rahmen des Richtkonzeptes präzisiert. Das von Architekt Coni Clavuot als Sieger des Studienauftrages ausgearbeitete Richtkonzept dient als Vorbereitung für den Quartierplan und beinhaltet das gesamte Stadthallenareal inklusive Talstation. Im UG der Talstation soll eine Energiezentrale der IBC integriert werden, wenn dies die Archäologie erlaubt. Auch die Themen Raumplanung und Umweltverträglichkeit inklusive der im Masterplan vorgesehenen weiteren Infrastrukturen wie dem Natur- und Wasserspielplatz, Rutschbahnweg, Skillspark mit Flowtrail, E-Shuttle sowie den Anpassungen der Bike- und Wanderwege sind in Zusammenarbeit mit den Behörden und Umweltverbänden soweit wie möglich abgearbeitet. Der Austausch mit den Umweltverbänden ist grundsätzlich konstruktiv. Die BCD wird im nächsten Frühling die in ihrem Einflussbereich stehenden Themen eingabefähig bearbeitet und den Volksauftrag erfüllt haben. Keinen Einfluss hat sie auf komplexe Schnittstellen wie die Verhandlungen der Stadt mit dem Eigentümer des Areals Winterberg hinter der Stadthalle, den Quartierplan des Stadthallenareals, den Abbruch der Stadthalle, allfällig neue Erkenntnisse in Bezug auf die Archäologie sowie die Kostensteigerung von über 10 Prozent seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine.

**BSCHÜSSIG**  
Schweizer Teigwaren seit 1876

**Herr Hörnli meint...**

... im Herbst d.h. in der Pilzsaison, da freuen wir uns alle auf die herbstlichen Spezialitäten! Die gewalzten 3-Eier Tagliatelle mit Steinpilzen sind unser Beitrag dazu - einfach unschlagbar im Geschmack!

[www.bschüssig.ch](http://www.bschüssig.ch)

**NEUER RENAULT MEGANE E-TECH**  
100% electric

Ab **Fr. 319.-/Monat**

Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.08.2022 bis 30.09.2022. 4,79 % Leasing Silver; 4,79 % effektiver Jahreszins. Laufzeit 48 Monate. 10 000 km/Jahr. Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Neuer Megane E-Tech 100% electric equilibre EV60 220 PS optimum charge. Energieverbrauch 17,3 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km (in Betrieb ohne Energieproduktion). Energieeffizienz-Kategorie A. Nettopreis Fr. 40 000.-, Anzahlung Fr. 10 400.-, Restwert Fr. 19 828.-, Leasingrate Fr. 319.-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Megane E-Tech 100% electric ionic EV60 220 PS optimum charge. Nettopreis Fr. 46 250.-, Anzahlung Fr. 11 738.-, Restwert Fr. 23 110.-, Leasingrate Fr. 389.-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

Chur **Garage Adank Chur AG** 081 257 19 19

## Motorrad kollidiert mit abbiegendem Auto



Bild: z.V.g.

**Filisur: Am Sonntag ist auf der Albulastrasse in Filisur ein Motorradfahrer bei einem Überholmanöver mit einer abbiegenden Automobilistin kollidiert. Dabei wurde er dabei verletzt.**

Der 55-Jährige fuhr am Sonntag kurz vor 16 Uhr auf der Albulastrasse von Bergün talwärts in Richtung Filisur. Bei der Abzweigung Bellaluna bog eine vor ihm fahrende 70-jährige Automobilistin nach links ab. Gleichzeitig

überholte der Motorradfahrer und kollidierte dabei in die linke Seite des abbiegenden Autos. Bei der Kollision und dem anschließenden Sturz auf die Strasse zog er sich Brüche an einem Bein zu. Die Automobilistin sowie Drittpersonen leisteten Erste Hilfe. Ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden nahm die weitere medizinische Versorgung vor und transportierte den Verletzten ins Spital nach Thusis. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang ab.

## Verkehrsbehinderungen wegen Radveranstaltung

**Mittelbünden und Churer Rheintal: Von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September 2022, findet eine Radveranstaltung statt. Dies kann zu Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten führen.**

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Radveranstaltung «Haute Route» ist von Freitag, 23. September, bis Sonntag, 25. September, in den Regionen Davos, Albulapass, Flüelapass, Prättigau sowie der Bündner Herrschaft tagsüber mit kurzen Wartezeiten oder Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Kantonspolizei Graubünden bittet die Verkehrsteilnehmenden, die Weisungen der Verkehrsleiter und Funktionäre zu befolgen.

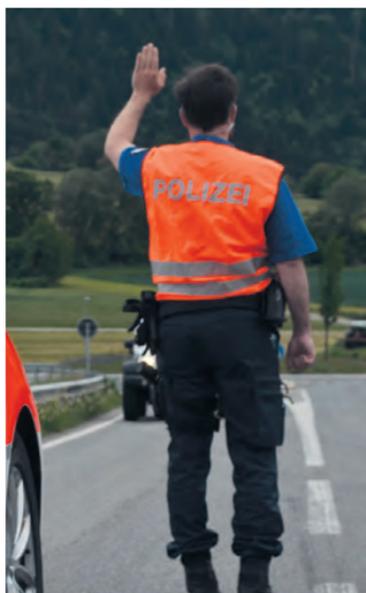


Bild: z.V.g.

Symbolbild

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Domat/Ems hat folgende Geschäfte behandelt:

- Gemeinderätin Anita Cafilich Müller ist als Gemeinderatsvizepräsidentin zurückgetreten. Als neuer Gemeinderatsvizepräsident für den Rest des Jahres 2022 ist Gemeinderat Stephan Schwäger (FDP) gewählt worden.
- Dem Objektkredit von CHF 3 700 000 für die behindertengerechte Erschliessung der Friedhofterrassen und den Ersatzneubau Aufbahrungsgebäude wurde mit 13:1 Stimmen zugestimmt. Die Vorlage ist zuhanden der Volksabstimmung vom 27. November 2022 verabschiedet worden.
- Dem Objektkredit von CHF 440 000.– für die Platzgestaltung des Bahnhofareals Domat/Ems (Anteil Gemeinde) wurde mit 14:0 Stimmen zugestimmt.
- Die Initiative «für den Bau einer Strassenverbindung Süd-Ost» wurde mit 14:0 Stimmen abgelehnt und wird dem Volk entsprechend zur Ablehnung empfohlen (Volksabstimmung vom 27. November 2022).
- Für die Revision der Gemeindeverfassung ist eine vorparlamentarische Fachkommission im Sinne von Art. 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat mit 12 Mitgliedern eingesetzt worden.
- Dem Beitrag von CHF 200 000.– für die Sanierung der Evangelisch-Reformierten Kirche wurde mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Der Gemeinderat hat zudem den folgenden parlamentarischen Vorstoss behandelt:

Die Interpellation «Prüfung der finanziellen Situation und Beurteilung der zukünftigen steuerlichen Situation» von Ruben Durisch und Mitunterzeichnenden (Einreichung: 16.05.2022) wurde beantwortet.

## Auf Gegenfahrspur mit Motorrädern kollidiert



Bild: z.V.g.

**Maloja: Am Sonntag ist auf der Hauptstrasse in Maloja eine Automobilistin auf der Gegenfahrspur mit zwei Motorradfahrern kollidiert. Diese wurden verletzt und in Spitäler eingeliefert.**

Die 61-jährige Schweizerin fuhr am Sonntag um 16.35 Uhr mit ihrem Auto auf der Hauptstrasse von Plaun da Lej in Richtung Maloja. Aus der Gegenrichtung nahen ein ebenfalls 61-jähriger und ein 56-jähriger Motoradlenker. Das Auto kam auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit den beiden

Motorradfahrern. Diese, beides israelische Staatsangehörige, stürzten und verletzten sich. Einer wurde von der Rega mit schweren Verletzungen ins Kantonsspital Graubünden nach Chur und der andere mit einer Ambulanz der Rettung Oberengadin mit mittelschweren Verletzungen ins Spital nach Samedan transportiert. Die Strasse war während der Arbeiten auf der Unfallstelle bis 18 Uhr gesperrt. In Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei Graubünden die genauen Umstände ab, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.



Bild: z.V.g.



Lukashaus

Wir haben offene Stellen

z.B. Begleitung Beschäftigung

Lukashaus Stiftung | CH 9472 Grabs  
www.lukashaus.ch



## Sonnige Aussichten für deine berufliche Zukunft

> Die Ausbildung für Montagepersonal Photovoltaik

Fachkurs für Solarmonteur

- > 5 Kurstage für Hilfsmonteur aus Gebäude- und Energieberufen
- > Grundlagen Gebäudehülle, Solarstrom, Sicherheit im Zusammenhang mit Elektrizität, Montagekompetenzen für Photovoltaikanlagen, PSAG
- > Start nächster Kurs: 17. Oktober 2022

> Die Ausbildung zur eidg. Berufsprüfung

Projektleiter/-in Solarmontage mit eidg. FA inkl. Zertifikat Solarteur®

- > Solarthermie | Photovoltaik | Wärmepumpen | Projektmanagement Solaranlagen
- > Berufsbegleitender Lehrgang mit 53 Kurstagen, rund 8 Monate
- > Start nächste Lehrgänge: 23. Februar 2023 | 5. Mai 2023

## akü's Sport-Blitzlichter

**Vertrag mit Lawrence Ati Zigi bis 2025 verlängert-** Der FC St. Gallen 1879 kann über das Saisonende hinaus mit Lawrence Ati Zigi planen. Der Verein hat den Vertrag mit seinem Torhüter, der noch bis Juni 2023



Bild: z.V.g.

Gültigkeit hatte, vorzeitig um zwei Jahre bis zum Ende der Spielzeit 2024/25 verlängert. Damit gelingt es dem FCStG, einen seiner Leistungsträger weiterhin beim Verein zu halten. Der 25-jährige Zigi wechselte wenige Tage vor dem Start der Rückrunde 2019/20 vom FC Sochaux zum FC St. Gallen 1879. Bei der Mannschaft von Cheftrainer Peter Zeidler etablierte er sich sofort als Stammgoalie und avancierte zu einem sicheren Rückhalt für das Team. Am vergangenen Samstag gegen den FC Sion stand Zigi zum 100. Mal in einem Pflichtspiel für den FCStG zwischen den Pfosten, zum 95. Mal in der Meisterschaft. «Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir den Vertrag mit Lawrence Ati Zigi um zwei Jahre verlängern konnten. Er hat sich in unserem Team zu einem Leistungsträger entwickelt und überzeugt nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz mit seinen Qualitäten», kommentiert Sportchef Alain Sutter die Vertragsverlängerung mit dem Torhüter.

\*\*\*

**FCStG und Berit Klinik verlängern ihre Partnerschaft – neue Partnerschaft mit der Berit SportClinic-** Der FC St. Gallen 1879 kann im Bereich



Bild: z.V.g.

der medizinischen Versorgung weiterhin auf einen wichtigen Partner zählen. Die Berit Klinik hat ihr Engagement um zwei Jahre verlängert. Berit bleibt somit bis zum 30. Juni 2024 sowohl Premium Sponsor als auch Medical and Health Partner des FC St. Gallen 1879. Damit wird die erfolgreiche, mehrjährige Zusammenarbeit fortgeführt und die perfekte fachärztliche orthopädische Betreuung unserer Mannschaft weiterhin sichergestellt. Nebst der Verlängerung mit der Berit Klinik darf sich der FC St. Gallen 1879 auch über eine neue Partnerschaft freuen, die mit der Berit SportClinic abgeschlossen werden konnte. Die Berit SportClinic, die im Mai 2022 in Speicher eröffnet wurde, wird bis zum

30. Juni 2024 neuer Medical and Health Partner des FCStG. Die neue Anlaufstelle für Spitzen- und Hobbysportler ist führend im Bereich der Sportmedizin, Sportphysiotherapie und Leistungsdiagnostik, wovon nun auch unsere Spieler profitieren können. Leiter der Berit SportClinic ist Dr. Hanspeter Betschart, welcher auch Mitglied des Medical Teams des FC St. Gallen 1879 ist. Der FC St. Gallen 1879 freut sich, bis mindestens 2024 auf das Fachwissen und die rundum hervorragende Betreuung der Berit Klinik und der Berit SportClinic zählen zu dürfen. Auch Peder Koch, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Berit Klinik AG, zeigt sich erfreut über die Zusammenarbeit und darüber, mit der Berit Klinik und der Berit SportClinic Teil der grünweissen FCStG-Familie zu sein.

\*\*\*

**FC St. Gallen 1879 verpflichtet Noha Ndombasi-** Der FC St. Gallen 1879 hat einen weiteren Neuzugang getätigt und Stürmer Noha Ndombasi unter Vertrag



Bild: X

genommen. Der 21-jährige Franzose, der im Zentrum und auf den Flügeln eingesetzt werden kann, unterschrieb beim FCStG bis zum Sommer 2024. Ndombasi stand zuletzt bei der zweiten Mannschaft von Valencia CF (Valencia B) unter Vertrag, war jedoch seit diesem Sommer vereinslos, weshalb der FC St. Gallen 1879 den Spieler ausserhalb des Transferfensters verpflichten konnte. Vor seinem Wechsel in den Nachwuchs Valencias spielte der Angreifer in den Juniorenmannschaften von Girondins Bordeaux. Zudem brachte er es auf insgesamt acht Einsätze in den U-Nationalmannschaften Frankreichs (U16 bis U18). Beim FC St. Gallen 1879 erhält Noha Ndombasi das Trikot mit der Nummer 93. «Mit Noha Ndombasi konnten wir unseren Angriff mit einem weiteren jungen, interessanten Spieler ergänzen. Er hat eine gute fussballerische Ausbildung genossen und erhält bei uns nun die Chance im Profifussball», sagt Sportchef Alain Sutter.

**Fakten zu Noha Ndombasi**  
Geburtsdatum: 28. April 2001  
Nationalität: Frankreich  
Grösse: 1,77 Meter  
Bisherige Vereine: Valencia CF B, Valencia CF Nachwuchs, FC Girondins Bordeaux Nachwuchs

\*\*\*

**Trikotversteigerung Jubiläum FC Vaduz-** Der FC Vaduz hat im Rahmen seines diesjährigen Vereinsjubiläum (90 Jahre FC Vaduz) eine besondere Trikotversteigerung lanciert. Zu ergattern gibt es die vom FCV original getragenen weissen Sondertrikots anlässlich des dieci Chal-

lenge League Heimspiels vom 4. September 2022 gegen den FC Schaffhausen. Der Erlös dieser Aktion kommt vollumfänglich einem sozialen Projekt zugute. Weitere Informationen zum Unterstützungs-Projekt befinden sich demnächst auf den FCV-Kanälen. Der FC Vaduz wünscht viel Erfolg beim Bieten und bedankt sich bereits vorab für die Unterstützung. Hier geht's direkt zur Versteigerung: <https://bit.ly/3LzCoPk>

\*\*\*

**HC Davos stattet Claude Paschoud mit einem Vertrag bis Ende Saison aus-** Der einheimische Verteidiger Claude Paschoud wird nach einem überzeugenden, sechswöchigen Tryout mit einem Vertrag bis Ende Saison 2022/23 ausgestattet. Seit vier Jahren konnte Claude Paschoud keine ganze Saison mehr durchspielen. Ein Puck traf ihn im November 2018 hart am Ohr – und löste eine schwere Hirnerschütterung aus. Der HCD-Verteidiger arbeitete danach mit grossem Aufwand an seinem Comeback, musste dabei aber immer wieder Rückschläge hinnehmen. Erste berechnete Signale für eine Rückkehr aufs Eis gab es in diesem Februar, als Paschoud in einem Freundschaftsspiel gegen die ZSC Lions durchspielen konnte. Auch drei bestrittene Partien in den letzten Playoffs zeigten, dass Paschoud wieder Ernstkämpfe absolvieren kann. Für eine noch bessere Rehabilitation reiste der routinierte Verteidiger in diesem Sommer noch einmal nach Phoenix (Arizona) und trainierte auf einem Campus, auf dem sich vor allem NFL-Stars von Hirnerschütterungen erholen. Danach stattete ihn der HCD mit einem Tryout-Vertrag für sechs Wochen aus, in denen Paschoud alle Vorbereitungs- und Champions Hockey League-Partien ohne Beschwerden durchspielte. Deshalb wurde Claude Paschoud jetzt mit einem Vertrag bis Ende Saison ausgestattet. HCD-GM Jan Alston freut sich, wie alle in der HCD-Familie, dass Claude Paschoud weiter im HCD-Kader steht. «Claude hat uns alle überrascht. Schon im Playoff-Viertelfinal gegen die Lakers hat er gezeigt, dass er auch nach dieser monatelangen Absenz bereits wieder auf Top-Niveau Eishockey spielen kann. Mit viel Eigeninitiative und auch auf eigene Kosten hat er in diesem Sommer nochmals enorm viel investiert, um ein definitives erfolgreiches Comeback geben zu können. Dies hat er uns nun in sieben Preseason- und CHL-Spielen bewiesen. Mit Claude bekommen wir nicht nur einen weiteren routinierten Verteidiger auf dem Eis, sondern auch viel Leadership in unsere Garderobe.»

\*\*\*

**Kickoff Kampagne Schweizer Kandidatur für die UEFA Women's EURO 2025-** Der Schweizerische Fussballverband lanciert offiziell die Kampagne für die Austragung der Fussball Europameisterschaft der Frauen 2025 in der Schweiz. «Die UEFA Women's EURO ist Europas

grösste frauenspezifische Sportveranstaltung. Eine Austragung in der Schweiz ist eine einmalige und riesige Chance für uns, der Welt die europäische Frauenfussball-Elite und unser Land zu präsentieren», sagt SFV-Präsident Dominique Blanc zu der Schweizer Kandidatur. «Sie ist zugleich auch ein starkes Zeichen für mehr Chancengleichheit für alle Mädchen und Frauen, die in unserem Land, in Europa und in der ganzen Welt im Fussball aktiv involviert sein möchten.» Das finale Bewerbungsdossier wird am 12. Oktober 2022 bei der UEFA eingereicht. Die Kandidatur wird vom Bund, von den Kantonen und von den Städten, welche als Austragungsorte vorgesehen sind unterstützt und mitgetragen. Die Schweiz steht mit ihrer Bewerbung in Konkurrenz zu Frankreich, Polen der Ukraine sowie einem Bündnis der skandinavischen Länder Schweden, Dänemark, Norwegen und Finnland. Das UEFA-Exekutivkomitee wird am 25. Januar 2023 über die Vergabe entscheiden. Als Austragungsorte sind in der Schweiz die Städte Basel, Bern, Genf, Zürich, St. Gallen, Sion, Lausanne, Luzern und Thun vorgesehen. «Wir haben eine gute und bereits bestehende Infrastruktur wie Stadien, Hotels, Trainingsplätze, Flughäfen und Verkehrssysteme. Zwischen den Landesgrenzen und Städten liegen kurze Distanzen und gute Verbindungen. Und unser Land bietet politisch wie finanziell Stabilität und Sicherheit», erklärt Marion Daube, Projektleiterin der SFV-Kandidatur. Mit einer landesweiten Kampagne bestehend aus Wortspielen, Testimonials von Schweizerinnen und Schweizern und Vorfremde auf den Sommer 2025 soll die Schweizer Bevölkerung für die Austragung sensibilisiert und zugleich auch begeistert werden. «Alleine mit einer gelungenen Kandidatur erhöhen wir das Bewusstsein und die Popularität des Frauenfussballs in der Schweiz. Und mit dem Rückenwind und der Unterstützung der Schweizer Bevölkerung steigen auch die Chancen für den Zuschlag der UEFA», freut sich Tatjana Haenni, Direktorin Frauenfussball des Schweizerischen Fussballverbands, über den Kampagnenstart.

\*\*\*

**Saisonstart Club da Hockey Engiadina-** Am Samstag, 17. September 2022 hat die neue Saison für den Club da Hockey Engiadina angefangen. Mitarbeitende aus der Geschäftsleitung und dem Kader der Engadiner Kraftwerke AG (EKW) konnten am ersten Hockeyspiel dabei sein und den einheimischen Hockeyclub anfeuern. Zudem hat EKW Mitglieder des Vorstandes und der Verwaltung der Konzessionsgemeinden zu diesem Spiel eingeladen. Bei einem vorgängigen Imbiss ergab sich die Gelegenheit zum Austausch mit dem Präsidenten des CdH Engiadina Ruedi Haller. EKW und der Club da Hockey Engiadina sind im Jahr 2020 eine mehrjährige Partnerschaft eingegangen. Dabei engagiert sich EKW

als Co-Sponsor und unterstützt so zahlreiche Mannschaften darunter auch ein Damenteam. Die Jugendförderung ist für EKW bei diesem Engagement von besonderer Bedeutung. In den verschiedenen Mannschaften sind



Bild: z.V.g.

über 80 Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren regelmässig sportlich aktiv. EKW betreibt im Engadin verschiedene Kraftwerksanlagen. Als prägendes Unternehmen der Region ist es EKW ein Bedürfnis, Aktivitäten im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen. EKW freut sich auf spannende Spiele und erfolgreiche Resultate in der neuen Saison 2022/2023.

\*\*\*

**Grosse Schweizer Delegation am OL-Heim-Weltcup-** Das nächste grosse Highlight im internationalen Wettkampfkalendar im Orientierungslauf findet hierzulande statt: Anfang Oktober gastiert die OL-Weltelite zum Saisonende in Davos Klosters. Mit einer Staffel sowie zwei Einzelrennen über die Mittel- und Langdistanz ist der Weltcupfinal auch eine Art Hauptprobe für die bevorstehenden Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Flims Laax. Die Schweiz wird am Weltcupfinal vor Heimkulisse mit einer 19-köpfigen Delegation antreten. Angeführt wird das Damenteam von den drei A-Kader-Läuferinnen Simona Aebersold, Elena Roos und Sabine Hauswirth. Bei den Herren ruhen die grössten Hoffnungen auf Joey Hadorn, Florian Howald, Daniel Hubmann und Martin Hubmann. Matthias Kyburz, noch auf der Selektionsliste aufgeführt, muss verletzungsbedingt auf einen Start am Weltcupfinal verzichten. Der amtierende Mitteldistanz-Weltmeister hat sich bei einem Selektionslauf vorletztes Wochenende eine Bänderverletzung am Fuss zugezogen. Im Hinblick auf den Gesamtweltcup startet Simona Aebersold in aussichtsreicher Position in den Weltcupfinal. Sie befindet sich derzeit hinter der Schwedin Tove Alexandersson auf Rang 2.

\*\*\*

**Schwingen-** Viele Spitzenschwinger haben die diesjährige Saison nach dem Eidgenössischen in Pratteln beendet und sind für einige Wochen in Ruhestellung. Nicht so der Publikumsliebbling von Pratteln und seither stolzer Besitzer einer Harley Davidson Domenic Schneider (Frittschen TG). Am vorletzten Samstag liess er sich beim Herbstschwinget Hochwacht ob Sirnach vor seinen Klubkollegen Stefan und Thomas Burkhalter (Homberg) als Sieger feiern und am Sonntag feierte nochmals sechs Siege beim Lueg-Jubiläum ob Kaltacker.

Fortsetzung auf Seite 7

## EHC Arosa peilt erneut die Playoffs an

**Der EHC Arosa bestreitet morgen Samstagabend sein erstes Meisterschafts-Heimspiel in der von My Sports League in MyHockey League umbenannten dritthöchsten Schweizer Eishockey-Spielklasse. Mit dem SC Lyss empfangen die Schanfigger gleich einen aussagekräftigen Gradmesser.**

Der EHC Arosa startete am letzten Samstag mit dem 4:2-Auswärtssieg gegen Aufsteiger Franches Montagnes im Jura erfolgreich in die Meisterschaft. Mit dem SC Lyss, der beim Auftakt den EHC Chur mit 2:1 bezwang, gastiert nun bei der Heimpremiere ein Anwärter auf einen Spitzenrang im Schanfigger. «Die Playoffs, also am Ende der Qualifikation ein Rang unter den ersten Acht, sind für uns, wie für jede Mannschaft, das erste Saisonziel», sagt Arosas Geschäftsführer Adrian Fetscherin. «Was darüber hinaus möglich sein

wird, ist derzeit schwierig abzuschätzen, da es bei den anderen Klubs teils sehr viele Wechsel gegeben hat. Eine konkrete Einschätzung der Liga wird dann möglich sein, wenn wir gegen alle Teams mindestens je einmal gespielt haben.»

### Kaum namhafte Transfers

Im Gegensatz zur Konkurrenz tätigte der EHC Arosa kaum namhafte Transfers. «Ja, vielerorts wurde aufgerüstet. Vielleicht rechnen nun viele Widersacher etwas weniger mit uns. Das kann für uns aber ein Vorteil sein», meint Arosa-Captain Reto Amstutz. Die Schanfigger verloren mit Torhüter Fabrice Kruijzen einen sicheren Rückhalt. «Der Rücktritt von Kruijzen ist zwar schade, auf dem Torhüterposten sind wir aber sehr gut aufgestellt», glaubt Fetscherin. «Jamal Kotry bewegte sich schon letzte Saison auf gleicher Leistungsstufe mit Kruijzen und hat sich



Bild: z.V.g.

Captain Reto Amstutz (links) bestreitet bereits die achte Saison beim EHC Arosa.



Bild: z.V.g.

Der EHC Arosa kann auf viele treue Fans zählen.

über den Sommer hinweg nochmals verbessert. Mit Michal Chmel gelang es uns, einen gestandenen Goalie zu holen, den wir schon vor drei Jahren gerne bei uns gehabt hätten. Und der vom HC Davos dazu gestossene U20-Elittorhüter Florian Haller hat bis jetzt einen exzellenten Eindruck hinterlassen.»

Der EHC Arosa stellt eines der jüngsten Teams in der MyHockey League. Nicht weniger als elf Spieler sind noch keine 23 Jahre alt. Dennoch hat Fetscherin keine Bedenken be-

züglich mangelnder Erfahrung. «Die Mannschaft ist zu grossen Teilen zusammengeblieben. Das erachten wir als grossen Vorteil», bemerkt der Geschäftsführer. «Bereits letzte Saison gelang es ihr, alle Spitzenklubs der Liga mindestens einmal zu bezwingen. Nun sind die Spieler alle ein Jahr älter und haben trotz ihres immer noch jugendlichen Alters teils bereits mehrere Jahre Erfahrung in der MyHockey League.»

### Verschworene Einheit

Zu den Trümpfen des EHC Arosa zählt, dass die Spieler eine verschworene Einheit bilden. Diese sei in den letzten Jahren gewachsen und so fast nur mit Standort Arosa in der Entstehung möglich, sagt Fetscherin. Sportlich liege die Stärke der Mannschaft in der Geschwindigkeit der Angriffe und im Selbstvertrauen, das durch die Erfolge in der letzten

Saison – Arosa gewann den Schweizer Cup der Amateure – gewachsen sei. Wichtig sei gleichwohl, dass die Abwehr noch besser organisiert und das Überzahlspiel erfolgreicher genutzt werde.

Zumindest mittelfristig schielen die Schanfigger nach wie vor in Richtung Swiss League. «Der EHC Arosa betrachtet die zweithöchste Liga nach Einbezug des Standorts, des Aufwands, der Strahlkraft der Region und aus weiteren Gründen als die geeignete Liga», betont Fetscherin. Er schränkt jedoch ein: «Die Zukunft der Swiss League steht aber, so wie sie derzeit aufgestellt ist, auf sehr wackeligen Beinen. Wir müssten uns einen allfälligen Aufstieg sehr genau überlegen.» Zurzeit ist deshalb noch offen, ob Arosa wie letzte Saison eine Lizenz für die Swiss League beantragen wird.

Hansruedi Camenisch

## Viel Spass mit den HCD-Cracks

**Wenn die Saison für den HC Davos so verläuft, wie sie am vorletzten Samstag mit der Eröffnungsparty lanciert wurde, dann wird es eine erfolgreiche Spielzeit.**

Alle haben sie ihren Spass: die Fans und die HCD-Spieler, die aktuellen und die ehemaligen. Auf dem Eis kreuzen im proppenvollen Trainingszentrum nicht die aktuellen HCD-Cracks die Stöcke, sondern die Champions von 2002, gecoacht vom Ex-Goalie und jetzigen Schweizer Nationalmannschaftsdirektor Lars Weibel. Sie messen sich mit den ZSC-Lions-Meistern von 2001, die vom früheren Stürmer und aktuellen HCD-GM Jan Alston an der Bande angeführt wurden. Die ehemaligen Meister demonstrieren, dass sie noch immer viel drauf haben.

«Die Beine sind nicht mehr so schnell wie der Kopf», bringt es Verteidiger Ralph Ott in der ersten Pause auf den Punkt. Scharfschütze Michel Riesen präzisiert grinsend: «Stocktechnisch haben wir es noch immer vom Feinsten.» Als Beweis hämmert er den Puck nach einem Pass von Josef Marha wie zu seinen besten Zeiten mittels Direktabnahme ins Zürcher Tor. Auch der Tscheche reiht sich unter die Torschützen ein – genauso wie Sandro Rizzi und René Müller

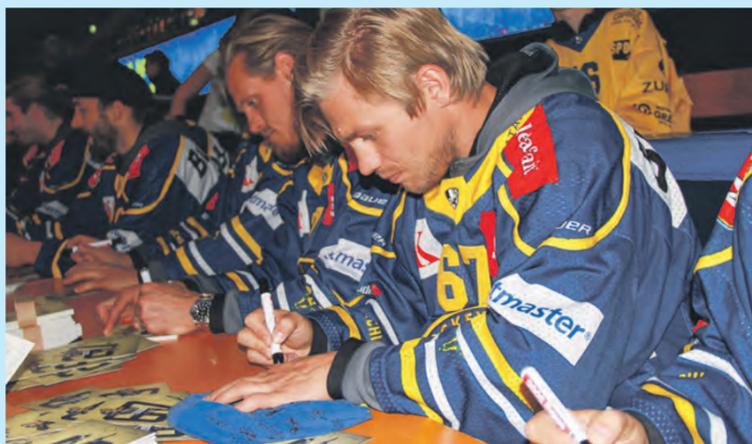


Bild: Hansruedi Camenisch

HCD-Stürmer Leon Bristedt und seine Teamkollegen an der Autogrammstunde.

(der jetzige HCD-Nachwuchschef gleich doppelt). Weil auf der Gegenseite der Schweizer NHL-Pionier Mark Streit aber gar drei Mal trifft, gewinnen die Zürcher das unterhaltsame Spiel mit 8:5.

### Auch die HCD-Anhänger zeigen Kondition

Im Eispalast werden auf der der Bühne sämtliche HCD-Spieler präsentiert – von den jüngsten bis zum Fanionteam. «Wir haben eine gute Mannschaft; jetzt müssen wir aber noch an der Leistungskonstanz arbeiten», stellt HCD-Captain Andres

Ambühl, schon jetzt eine Legende, im Interview fest. Ihre Ausdauer beweisen die Spieler und Headcoach Christian Wohlwend danach sitzend: Während eineinhalb Stunden kritzeln sie ihre Namenszüge auf Autogrammkarten, Leibchen sowie Schals der begeisterten Fans, und gerne strahlen sie für Selfies in Handys. Aber auch die HCD-Anhänger zeigen Kondition. Tanzend begleiten sie Leadsänger Noah Veraguth und seine «Pegasus», die auf dem abgedeckten Eis einheizen und für das musikalische Highlight sorgen.

Hansruedi Camenisch

**4. Valser Herbstlauf**  
 Vals - Zervreila - Frunt - Gadastatt  
 2. Oktober 2022  
 Infos & Anmeldung: [www.valser-herbstlauf.ch](http://www.valser-herbstlauf.ch)

A.Schmid 18

PUBLIREPORTAGE

## Kind und Beruf vereinbaren – Spielgruppenleiter/-in

ausbildung  
kid

Beruf und Familie das zentrale Thema in der Arbeitswelt. Der Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben stellt einige Hürden, sobald eine Familie entsteht.

Als Spielgruppenleiter/-in haben Mütter die Möglichkeit, dann zu arbeiten, wenn die Kinder in der Schule sind. Kurse zur Spielgruppenleiter/-in eignen sich ebenso für Personen, die schon kleine Kinder betreuen, wie auch für Quer- und WiedereinsteigerInnen. Die Ausbildung setzt sich aus einzelnen Kurstagen zusammen, die gut neben einer beruflichen oder familiären Tätigkeit absolviert werden können. Der Lehrgang mit Zertifikatsabschluss befähigt eine Spielgruppe zu führen.

Spielgruppenleitende organisieren und leiten Gruppen von Kleinkindern, die sich regelmässig treffen. Durch das freie Spiel werden die Kinder gefördert. So leisten LeiterInnen einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.

Die Ausbildung stärkt jede Erziehungsperson und gibt Sicherheit in der Anwendung. Auf Wunsch erhalten die Teilnehmenden berufliche Begleitung.



### Kursinhalt

Entwicklungspsychologie, Kreativität, Verhaltensauffälligkeiten, Streiten und Grenzen setzen, Kommunikation, Geschwisterkonstellation, Kinderzeichnungen, Bilderbücher, Rituale u. v. m.

### Dauer

1 Jahr in 13 Kurstage aufgeteilt

### Voraussetzung

Mindestalter von 20 Jahren  
Gute Deutschkenntnisse

### Abschluss

Nach absolvierter Ausbildung wird ein Zertifikat abgegeben. Anschliessend kann der Diplomabschluss gemacht werden.

Von der Ausbildungskommission des Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verbands SSLV anerkannt

### Weiterbildung

Diverse Modulausbildungen

### ausbildung kid

Tel. 071 866 11 80 / 076 391 12 27  
Administration Tel. 055 616 12 16  
dialog@ausbildung-kid.ch  
www.ausbildung-kid.ch



## Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### Gastwirtschaftsbewilligungen

- Olga Carla Chissano für Gastwirtschaft Carla, Quaderstrasse 15
- Jessica Kappeler für Gastwirtschaft Kochlabor, Planaterrastrasse 6

### Kreditfreigaben

- Sammelkanal Einlaufbauwerk HE 116; Fr. 650 000.– (gebundene Ausgabe)
- Hochwasserentlastung HE 116; Fr. 700 000.– (gebundene Ausgabe)
- Baulicher Unterhalt Tiefbauarbeiten; Trottoirüberfahrten

Daleustrasse und Steinbruchstrasse; Fr. 80 000.–

### Baubewilligungen

- Dino Veltri, Chur, vertreten durch Annexy Group GmbH, Chur, für Neubau Mehrfamilienhaus (Haus A) mit unterirdischer Einstellhalle, Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fotovoltaikanlage auf dem Flachdach, Salsalstrasse 39
- Martin Primisser, Fiders, vertreten durch Annexy Group GmbH, Chur, für Neubau Mehrfamilienhaus (Haus B) mit unterirdischer Einstellhalle, Luft/Wasser-Wärmepumpe und Fotovoltaikanlage auf dem Flachdach, Salsalstrasse 37

## AUS DEM ALLTAG EINES PRIVATDETEKTIVS

# Viele führen ein Doppelleben

Das Doppelleben des Ex-Gemeindeschreibers von Steinach ist in aller Munde. Der verheiratete Mann ist Vater von zwei Kindern und präsidierte von 2000 bis 2004 die CVP der Stadt St.Gallen. Es gibt effektiv nicht wenige Menschen, die ein Doppelleben führen. Ich könnte auf sehr viele Fälle hinweisen, die ich im Laufe meiner Karriere aufgedeckt habe. Im Hintergrund stehen dabei häufig geheime Liebschaften, Kriminalität oder Drogenabhängigkeit. Dabei haben diese Personen eine Gratwanderung zu gehen. Sie müssen ständig eine Scheinwelt aufrechterhalten. Hinter einer Fassade haben sie ein anderes Leben zu verstecken, was manchmal mit der Zeit krank macht. Denn die Verheimlichung zehrt an der Substanz.

Beispielsweise geriet ein Ehemann in eine schwere Depression, weil er gegenüber seiner Familie seine Arbeitslosigkeit verheimlichte. Er wollte sie nicht beunruhigen und fuhr weiterhin täglich nach Zürich, angeblich eben zur Arbeit. Er schämte sich auch vor der Nachbarschaft, die nichts von seiner Arbeitslosigkeit erfahren sollte. Abends berichtete er zuhause von seinem nicht mehr existierenden Büroalltag. Ich kam ihm auf die Spur und konnte erreichen, dass er gegenüber seiner Frau Klarheit schaffte. Gerade in Zei-



Der St.Galler Privatdetektiv (Berufsdetektiv) Sterios Vlachos hat viele schwere Kriminaltatsbestände aufgeklärt. z.V.g.

ten hoher Arbeitslosigkeit wurde ich mehrfach mit ähnlichen Situationen konfrontiert.

In einem Fall wurde ein Mann nach einem Unfall schwerverletzt ins Spital eingeliefert. Seiner Frau hat er vorgängig erklärt, dass er zum Tennis spielen für einige Tage in eine ganz andere Landesgegend gehe. Meine Abklärungen ergaben, dass er bereits in einem Hotel Übernachtungen gebucht hatte. Hier wollte er mit seiner Freundin zusammen sein. Es stellte sich heraus, dass der Mann seiner Frau für seine Abwesenheiten schon jahrelang immer wieder Märchen aufgetischt hat. Ein anderer Ehemann ging täglich sehr früh aus dem Haus, wie er seiner Frau sag-

te, weil er im Geschäft viel zu tun habe. Bei meinen Nachforschungen entdeckte ich aber, dass er jeweils am frühen Morgen auf einer Autobahn-Raststätte andere Männer zu sexuellen Umtrieben traf.

Nicht selten verlaufen Doppelleben dramatisch. Eine bekannte Sektenführerin behauptete in einem Brief an eine St.Gallerin, ihr Mann betreibe Vielweiberei. Da die Frau die Sache restlos aufgeklärt haben wollte, schaltete sie mich ein. Doch meine Recherchen ergaben keinerlei Anhaltspunkte für vergnügliche Aufenthalte bei Frauen. Vielmehr ergab sich, dass er häufig Autobahn-Raststätten und einschlägige Pissoirs aufsuchte, um mit Männern Sex zu haben. Er war klar homosexuell ausgerichtet, verheimlichte dies aber seiner Familie. Nach meinen Recherchen traf ich den Mann und ersuchte ihn, seiner Frau selbst die Wahrheit zu beichten. Wenig später meldete er sich wieder bei mir, er wolle mich erneut treffen. Wir vereinbarten einen Treffpunkt. Ich erwartete ihn, doch er kam nicht, und ich konnte ihn auch nicht telefonisch erreichen. Tags darauf erfuhr ich, dass ihn Polizeitaucher in einem Weiher tot aufgefunden hatten. Natürlich machte mich dies sehr betroffen.

Sterios Vlachos

## «Hinter den Kulissen»: Veranstaltung im Rahmen der Bündner Bibliothekswoche 2022

**Unter dem Motto «Film» findet am Montag, 12. September 2022, um 18 Uhr, eine Veranstaltung in der Kantonsbibliothek Graubünden, Chur, statt. Livio Christell, langjähriger Moderator beim RTR, Podcaster und seit letztem Sommer Mitglied des rec.-Teams beim SRF, gibt Einblicke in seinen Arbeitsalltag und beantwortet Fragen.**

Bibliotheken begleiten uns durchs Leben. Manche betreten sie nur während der Schulzeit, für andere sind sie während allen Lebensphasen ein Ort, der immer wieder gerne besucht wird. Gemäss Statistik nutzt gut die Hälfte der Schweizer Bevölkerung Bibliotheken. Und im Kanton Graubünden laden über 60 Bibliotheken zum Lesen, Forschen, Studieren und zum geselligen Miteinander ein. Um auf ihr vielfältiges Angebot aufmerksam zu machen, feiern die Bündner Bibliotheken seit 12 Jahren im September die «Bibliothekswoche». Die diesjährige Bibliothekswoche findet unter dem Motto «Film» statt. Die Stadtbibliothek Chur und die Kantonsbibliothek Graubünden planen zu diesem Anlass eine gemeinsame Veranstaltung. Wir werfen an diesem Abend einen

Blick hinter die Kulissen von fertigen Filmprodukten und legen den Fokus besonders auf das Genre der Reportage.

Sowohl das Medienangebot in Bibliotheken, als auch gut recherchierte Dokumentationen, Beiträge oder Reportagen können uns zum Nachdenken oder Überdenken anregen und unseren Horizont erweitern. Wie entsteht eine Reportage und was muss besonders beachtet werden? Welche stilistischen Mittel werden angewendet und mit welchem Ziel? Wie sieht die Arbeit

hinter einer Reportage aus? Wie geht man mit schwierigen Themen sensibel um und hält trotzdem die nötige Distanz?

Livio Chistell, Reporter beim SRF und Moderator beim RTR, wird als kompetenter Fachmann in dem Bereich, bei der Veranstaltung diese spannenden Fragen und noch einige mehr beantworten. Neben detaillierten Einblicken in seinen Arbeitsalltag beim SRF wird er anhand von konkreten Beispielen die aufgeworfenen Fragen aufschlüsseln.

**FDP**  
Die Liberalen

**JA** zur REFORM der VERRECHNUNGSSTEUER

**Martin Schmid**  
Ständerat

«Die Verrechnungssteuer zwingt heute Schweizer Unternehmen, Geld im Ausland aufzunehmen. Die Reform holt dieses Geschäft zurück.»



## Impressum

**Redaktion:**  
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

**Anzeigenverkauf:**  
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

**Erscheinungsgebiet:**  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüşch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
Mittwoch, 16.00 Uhr

**Tarife:**  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

**Satz:** Cavelti AG, 9200 Gossau

**Druck:** CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

**Auflage:** 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



**Herausgeber:**  
Künzle Annoncen, Chur

**Verlagsleitung:**  
Alex Künzle

**Inseratenannahme + Redaktion:**  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch  
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch  
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

Selbst ESAF-Schlussgangteilnehmer Mathias Aeschbacher (Rüegsauschachen) musste sich gleich zwei Mal geschlagen geben. Im Schlussgang konterte Schneider einen inneren Hacken von Aeschbacher und kam mittels Schlungg zum Erfolg. Auch Samuel Giger vom Schwingklub Ottenberg hatte dieses Jubiläumsschwingfest in seinem Jahresprogramm, ist aber z. Z. in Australien.

\*\*\*

**Erfolgreiche Jungschwinger-** Beim Seebacher Buebeschwinget hatten der Bündner Nachwuchs eine weitere Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen und dies mit Erfolg. Jahrgang 2013/14: 1. Laurin Meier (Obfelden) 58.75. 2. Laurin Schlatter (Davos) 57.75. 3. Damien Kohler (Neuendorf) und Leon Luginbühl (Feldis) 57.25 4. Edi Inderbitzin (Praden) und Alexander Ulrich (Tamins) 56.75. 5. Marino Canetg (Domat/Ems) 56.50. 6. Guido Monsch (Scharans) 56.25. 9. Livio Capol (Davos) 55.50. Alle mit Auszeichnung. Jahrgang 2011/12: 1. Andri Ammann und Lukas Müller (beide Davos) 57.00. 2. Kevin Egli (Egg ZH) und Simon Wolf (St. Antönien) 56.50. 3. Fadri Bardill

(Pragg-Jenaz) 56.25. 6. Gian Egli (Furna) 55.50. 7. Remo Monsch (Untervaz) und Nando Hochholdinger (Felsberg) 55.25. Alle mit Auszeichnung. Jahrgang 2008/10: 1. Lukas Anliker (Schlatt) 58.75. 2. Loris Anliker (Schlatt) 58.50. 3. Robin Wulff (Hombrechtikon) 57.25. 9. Fadri Clopath (Bonaduz) 55.50. 11. Koni Inderbitzin (Praden) 55.00. Alle mit Auszeichnung. Jahrgang 2007/08: 1. Elias Vogler (Sargans/SC Unterlandquart) 57.25. 2. Fabio Eicher (Steg i. Tösstal) und Tobias Strebler 57.00. 4. Corsin Gansner (Grüsch) 56.00. 8. Gian Bossard (Sarn) und Linus Hartmann (Felsberg) je 55.00. Alle mit Auszeichnung.

\*\*\*

**Tochter motiviert ihn-** Im Winter fährt er Snowboard, im Sommer Skateboard. Das verrät Olympiabronzegewinner Jan Scherrer in der «Coopzeitung». Dort spricht der 28-Jährige auch über das Vatersein. «Ich glaube, dass mich meine Situation als Vater beim Snowboarden noch zusätzlich motiviert», sagt Scherrer, der in Ebnat-Kappel aufgewachsen ist. Heute wohnt er mit seiner Frau Sasha und Tochter Sienna in Jona. Sie kam im Mai zur Welt. Erst drei Monate zuvor hatte es Scherrer

mit seinem selbst entwickelten Sprung «Jan Tonic» in der Half-



Bild: z.V.g.

pipe aufs Podest geschafft. Der Sprung beinhaltet zwei Salti und drei Drehungen um die eigene Achse. Damit gelang Scherrer an Olympia eine Überraschung. Für den jungen Vater ist nach diesem Erfolg und der Geburt seiner Tochter klar: «Alles, was jetzt noch kommt, fühlt sich wie eine Zugabe an.»

\*\*\*

**Jungfrau Marathon I-** Beim diesjährigen Jungfrau Marathon siegte der 33-jährige Debütant Mark Kangogo (Kenia) in 2:59:16. Kangogo übernahm gleich nach dem Start die Führung und heimste sämtliche Durchgangsprämien ein. Er gewann vor Elhousine Elazzaoli (Mex) und Robert Pkekemboi (Ken). Bester Schweizer ist der Walliser Luzian Epinay im neunten Rang vor Samuel Hürzeler (Wilderswil). Ein Spitzenresultat lieferte der Liechtensteiner Arnold Aemisegger (Triesen-

berg), der im 14. Overallrang klassiert, die M45 für sich entscheiden konnte. Glänzend unterwegs auch Andreas Messer aus Flims, dessen 3:48:29 den sehr guten 44. Rang bedeutet. Gregor Ambühl vom WSV Graubünden hat bis jetzt alle 28 Austragungen bestritten und nähert sich seinem persönlichen Ziel auch beim 29. sowie 30. Jungfrau Marathon dabei zu sein. Bei den Damen wiederholte Laura Hottenrott (De) nach einem spannenden Duell auf den letzten Kilometer den Vorjahressieg in 3:22:57 knapp vor Esther Chesang (Ken). Nina Höfger (Grabs) lief auf Platz fünf und wurde schnellste Schweizerin.

\*\*\*

**Jungfrau Marathon II-** Er war auch beim diesjährigen Jungfrau Marathon das Mass aller Dinge. Gallus Demont (Domat/Ems) brillierte einmal mehr auf dieser anforderungsreichen Strecke und liess seine M70-Konkurrenten keine Chancen. Nach 4:46:11 im Ziel hatten die nächsten Bergläufer Karl-Heinz Klos (De) einen Rückstand von 31:21 und Peter Perathoner (It) musste sich gar um 41:06 geschlagen geben. Mit diesem Sieg hat Demont im nächsten Jahr einen Gratisstartplatz auf sicher. Einen Podestplatz gab es auch für Eric Wyss (St. Moritz), der bei den M55 hinter Da-

niel Manser (Spiez) und Adrian Bättig (Goldau) die Bronzeauszeichnung abholen konnte.

\*\*\*

**Krummenacher siegt in Mugello-** Der Zürcher Motorradrennfahrer Randy Krummenacher bestreitet dieses Jahr die italienische Superbike Meisterschaft und sieht sich starker Gegnerschaft gegenüber, besonders die Testfahrer der grossen Werkteams. Trotzdem konnte sich Krummenacher auf dem Circuit von Mugello im Regenrennen vom Samstag durchsetzen und kam nach abverheitem Saisonstart (Fussbruch und Corona) endlich zum längst erhofften und verdienten Sieg. Am Sonntag, bei besten Verhältnissen, musste der Zürcher nur einem Werksfahrer den Vortritt lassen und konnte ein erfreuliches Wochenende mit dem zweiten Rang abschliessen.

\*\*\*

**Niederberger unschlagbar-** Auch beim Herderrenn Waffenauf war bei der M70 der Bündner Hans Niederberger eine Klasse für sich und holte einen weiteren Kategoriensieg. Mit dieser Form dürfte dem Wahlbündner die Meisterschaft bei noch vier ausstehenden Läufen kaum mehr zu nehmen sein. Mit Gregor Ambühl und Niklaus Bieri waren zwei weitere Mitglieder vom WSV Graubünden im Einsatz.

## «Der Traum vom Ferienhaus» – gespiegelt in historischen Fotos und Filmen

Sonntag, 11. September 2022, 10.30 Uhr, Kantonsbibliothek Graubünden, Chur

Die Europäischen Tage des Denkmals finden 2022 unter dem Motto «Freizeit – Temps libre – Tempo libero – Temps liber» vom 10. bis 11. September statt. Im Fokus stehen Stätten der Kunst, des Sports und der Erholung.

Die «Freizeit der Städter» ergriff nach 1945 die Dörfer und die Landschaft des Schweizer Berggebiets. Aus Nah und Fern zog es Erholungssuchende in den Kanton Graubünden. Für die Feriengäste wurden Ferienhäuser und Ferienwohnungen gebaut. Die Hochkonjunktur bediente dabei den «Traum vom Ferienhaus» mit hochalpinen Retortenstädten und modernen Interpretationen eines Engadiner Dorfes gleichermaßen. Als Antwort darauf entstand eine heterogene Gegnerschaft, die sich für den Erhalt der Ästhetik der

gebauten Umwelt und der Landschaft einsetzte. Welche Spuren haben diese Diskussionen in audiovisuellen Dokumenten hinterlassen? Im Rahmen der Veranstaltung wird diese Frage anhand historischer Foto- und Filmdokumente betrachtet und in einem Round-Table mit Carmelia Maisen (Architekturwissenschaftlerin, Gemeindepräsidentin Ilanz/Glion, designierte Regierungsrätin), Barbara Gabrielli (Leiterin Amt für Kultur) und Martina Schretzenmayr (ETH) diskutiert. Die Gesprächsleitung übernimmt Cécile Vilas (Memoriav).

Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals in Zusammenarbeit mit dem Netzwerks Stadt und Landschaft der ETH Zürich, der Kantonsbibliothek Graubünden und Memoriav. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis 9. September wird gebeten: info@kb.g.ch / Tel. 081 257 28 28.

## Neue Selbsthilfegruppen

**Das Angebot der Selbsthilfe Graubünden wird um zwei neue Gruppen erweitert. Ab sofort können sich «Long-Covid-Betroffene» untereinander austauschen, die Gruppe «Depression Landquart» startet Mitte September.**

Viele Long-Covid-Betroffene haben sich mittlerweile Gruppen auf Social-Media-Websites angeschlossen. In den Gruppen berichten von Long Covid Betroffene über die Herausforderungen, die das Leben mit ihren Symptomen mit sich bringt. Neu wird der Austausch einfacher und vor allem persönlicher. In der neugegründeten Selbsthilfegruppe treffen sich die Patientinnen und Patienten in regelmässigen Abständen um über ihre Erfahrung mit der Krankheit zu erzählen. Am Mittwoch, 14. September, findet im katholischen Kirchgemeindehaus in Landquart ein Infabend und gleichzeitig die Neugründung einer Depressions-Gruppe für Betroffene und Angehörige statt. Die Depression ist eine psychische Störung bzw. Erkrankung und wird von der Psychiatrie den affektiven Störungen zugeordnet. Typische Symptome einer Depression sind gedrückte Stimmung, häufiges Grübeln, das Gefühl von Hoffnungslosigkeit und ein verminderter Antrieb. Häufig gehen Freude und Lustempfinden, Selbstwertgefühl, Leistungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und das Interesse am Leben verloren. Lebensfreude und Lebensqualität sind dadurch oft beeinträchtigt. Detaillierte Auskünfte über beide Gruppen erteilt die Kontaktstelle Selbsthilfe Graubünden unter 081 353 65 15 oder per Mail: kontakt@selbsthilfegraubuenden.ch.

## Mobiles Soccerfeld in Domat/Ems

**Vom 24. September bis 28. Oktober 2022 gastiert auf dem Gemeindehausplatz Domat/Ems ein mobiles Soccerfeld. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Feld aktiv zu nutzen. Am 1. Oktober 2022 findet das Einweihungsturnier statt.**

Eines für alle: Für einen Monat wird ein mobiles Soccerfeld den Emser Gemeindehausplatz beleben. Es steht dort der Bevölkerung frei zur Verfügung: Kinder, Jugendliche, Familien, Schulklassen und Gruppen sind herzlich eingeladen, den Platz zu nutzen – selbstverständlich sportlich fair. Um das Soccerfeld einzuweihen, findet am Samstag, 1. Oktober, ab 13 Uhr ein Fussballturnier für alle Schülerinnen und Schüler von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe statt.

Gespielt wird in Gruppen mit je 4 Personen.

Das Feld und der Anlass werden von der Kinder- und Jugendkommission Domat/Ems organisiert, welche sich vor eineinhalb Jahren formiert hat und verschiedene Projekte und Themen in der Gemeinde anstösst und begleitet. Ihr Ziel ist es, Bewegung auf den Platz zu bekommen und der Emser Bevölkerung eine schöne Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen.

**Lasst den Ball rollen!**

Anmeldungen für das Turnier werden in den Schulklassen verteilt und können bis am 21. September direkt an Anica Stüssi, jugendarbeit@domat-ems.ch, gemailt oder in den Briefkasten beim Gemeindehaus eingeworfen werden.

Kinder- und Jugendkommission Domat/Ems

## Austausch zum Stromtarif im Konzessionsgebiet der Engadiner Kraftwerke

**Die Konzessionsgemeinden beziehen nebst der sogenannten Gratis- und Vorzugsenergie, deren Preise im Rahmen der Wasserrechtsverleihung (Konzession) festgelegt sind, auch zusätzliche Energie, deren Preis sich nach den Kosten von EKW richtet.**

Am 15. September 2022 haben sich die Korporation der Konzessionsgemeinden (Corporaziun Energia Engiadina – CEE) und EKW an einen Tisch gesetzt, um sich über die Frage, wie der Preis für diese

zusätzliche Energie zu ermitteln sei, auszutauschen. Beim Treffen wurden primär die verschiedenen Ansichten bezüglich der Berechnung des Strompreises erläutert. Die wesentlichen Differenzen liegen in der unterschiedlichen Interpretation der Wasserrechtsverleihung aus dem Jahre 1957, die als Basis für die Berechnung des Energielieferpreises von EKW an die CEE dient. Die Parteien werden nun individuell die rechtliche Situation analysieren und bis Ende Jahr gemeinsam über das weitere Vorgehen beraten.

## Botschaften aus dem Jenseits

Spirituelle Begegnungsabend

**Monika Tresch – Medium**

Übermittelt Ihnen mit Achtsamkeit Botschaften von Angehörigen, Freunden und Bekannten aus der geistigen Welt.

**Sigi Wolf – Astrologin**

Erzählt über die astrologische Zeitqualität und die jeweiligen Chancen der Himmelsplaneten.

Mittwoch, 28. September 2022, ohne Anmeldung

Loësaal, Loëstrasse 26, 7001 Chur

Zeit: 19:30 – 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 25.00



**Am Nachmittag finden mediale und astrologische Einzelberatungen statt.** Ca. 30 Min. à Fr. 75.00 pro Sitzung. Bitte um Voranmeldung

**Auskunft u. Anmeldung:** Monika Tresch, 041 870 73 30 – www.innerequelle.ch oder Sigi Wolf 079 483 95 89 – www.sigiwolf.ch

## 1016 Personen räumten mit McDonald's auf

**Crissier, 17. September 2022 – Nach dem Motto «Zäme en Unterschied mache» haben sich am heutigen Clean-Up-Day von McDonald's über 1000 Personen für saubere Strassen und Wiesen engagiert: Darunter Lizenznehmer, Mitarbeitende und Partner, das Managementteam sowie mehr als 300 Gäste. Die Teams sammelten in 14 grossen Städten rund 2050 Kilogramm Abfall ein.**

Nicht nur am Clean-Up-Day, sondern während des gesamten Jahres gehen die McDonald's-Mitarbeitenden täglich auf Aufräumtour rund um die Restaurants. Dafür investiert das Gastroununternehmen 74000 Arbeitsstunden pro Jahr. Und seit August setzt McDonald's auf ein Pilotprojekt mit dem Abfall-Sammel-Profi LitterLotto: Mit dem Auflesen und richtigen Entsorgen von Abfall via App winken den Abfallsammlerinnen und -sammlern Geldpreise.

«Auch wir mögen saubere Strassen, deshalb begegnen wir dem Gesellschaftsphänomen Littering mit Massnahmen in zwei Richtungen: Erstens versuchen wir, die Entstehung von Littering zu vermeiden, und zweitens räumen

wir auf», erklärt Aglaë Strachwitz, Managing Director von McDonald's Schweiz.

### 14 Städte von rund 2050 Kilogramm Abfall befreit

Dieses Jahr beteiligten sich mehr als 80 Prozent der 174 McDonald's in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein am Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU). In Chur waren die drei Bündner McDonald's-Restaurants, ihre Gäste sowie ein Team der Stadt Chur und Mitglieder des EHC Chur rund um die Churer Innenstadt unterwegs und sammelten herumliegenden Abfall ein. Weiter fanden am Wochenende des Clean-Up-Days oder an einem anderen Tag 19 McDonald's-Aufräumaktionen auf lokaler Ebene mit der Unterstützung der Lizenznehmer statt.

### Pilotprojekt mit LitterLotto: Extra-Jackpot von 3000 Franken am Clean-Up-Day

Seit August unterstützt McDonald's das Pilotprojekt von LitterLotto. Mit jedem Bild von richtig entsorgtem Abfall via App gibt es bis Ende Oktober mit etwas Glück einen von 4000 Sofortpreisen im Wert von 2.50 Franken bis hin zu einem monatlichen Jackpot von



Bild: z.V.g.

1000 Franken zu gewinnen. Am Clean-Up-Day selbst winkt ein Extra-Jackpot von 3000 Franken.

### Immer nachhaltigere Verpackungen

McDonald's führte 1991 als einer der ersten Gastronomiebetriebe in der Schweiz ein eigenes Recycling-System ein. So werden zum Beispiel aus den organischen Abfällen der Küchen Biogas hergestellt und aus dem Altfrittieröl Biodiesel gewonnen. Beide Treibstoffe kommen beim Transport der Zutaten für Big Mac & Co. zum Einsatz. Bis 2025 wird McDonald's Schweiz zudem 80 Prozent des heute noch in den Verpackungen vorhandenen Plastiks reduzieren, sodass maximal noch 2 Prozent aller McDonald's-Verpackungen aus diesem Rohstoff bestehen. Dieses Jahr werden so weitere 200 Tonnen Plastik eingespart. Mehr zu den Umweltzielen: [our-engagement.ch](https://www.mcdonalds.ch/our-engagement)

## Lesermeinung

### Zum Leserbrief von Margarete Winterhalder aus Chur, vom 6. September 2022

«Nun ist wieder mal der Wolf dran», so schreibt Frau Winterhalder. Ein Sprichwort sagt: «es gibt Leute, die haben nicht alle Tassen im Schrank»: so ist es mit Frau Winterhalder. Ihr Vergleich mit den Juden im Zweiten Weltkrieg und ihre Frage, «sollte man alle Jägerinnen und Jäger auch ausrotten?» – so ein Blödsinn! Ihnen steht nicht der Mensch an erster Stelle, sondern das Wohl des Tieres, das sogenannte «Tierwohl». Ist Ihnen fremd, dass in der Schweiz heute im 20. Jahrhundert bald 10 Millionen Menschen leben, «früher aber, Tausende von Jahren früher» (wie sie selber schreiben) unser Land fast menschenleer war? Ich sage Ihnen, gerade wegen der heutigen Überbevölkerung und Beanspruchung des dazu nötigen Lebensraumes durch uns Menschen hat der Wolf heute in der Schweiz keinen Platz! – Der Wolf

verbreitet Angst unter den Leuten auf den Alpen und auf dem Spaziergang, im Wald und auf Wiesen, und richtet unsern Bauern erhebliche finanzielle Schäden an. Zudem vermehrt er sich wie die Ratten. Noch eine Frage an Sie, Frau Winterhalder, waren Sie an Ort und Stelle, als die Wölfe Schafe, Kälber und sogar Kühe auf den Weiden und im Stall gerissen haben? Haben Sie dort das schreckliche Leiden der Tiere gesehen? – Wie lange dauert es noch, bis eines Tages ein Mensch, ein Kind, dem Wolf zum Opfer fällt? Unsere bestbekanntesten «tierfreundliche» Damen und Herren der Politik unterstützen das Wolfs-Theater seit Jahren mit Millionen von Steuergeldern! – Aber nicht vergessen, die nächsten Wahlen stehen bald an!

Anita Andreoli-Caliesi,  
Rhäzüns



INTERFLON entwickelt, produziert und vertreibt Hochleistungsschmierstoffe für fast alle Anwendungen in Handwerk, Gewerbe, Kommunale Dienste, Industrie und der Nahrungsmittelbranche. INTERFLON ist heute ein Unternehmen mit einem weltweiten Vertriebsnetz in mehr als 50 Ländern.

Für das Verkaufsgebiet Kt. GR, Teilgebiete Kt. SG und FL suchen wir

### Technischer Berater im Direktvertrieb (m/w/d) 100%

#### Ihre Aufgaben

- Betreuung von ausgewählten Kunden im Direktvertrieb
- Unterstützung Projektvertrieb
- Ausarbeitung von technischen Lösungen
- Markt- und Potenzialanalyse im zugewiesenen Kundenstamm
- Akquisition von Neukunden
- Entwickeln und Umsetzen von Verkaufs-Strategien bei KMU's
- Durchführung von externen Schulungen
- Aufbau branchenspezifischer Netzwerke

#### Sie bringen mit

- Technische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Erfahrung im Direktvertrieb von erklärungsreichen technischen Produkten vorzugsweise im Schmierstoffbereich
- Professionelles und überzeugungssicheres Auftreten
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen IT-Systemen (MS-Office)
- Hohe Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, Italienisch verhandlungssicher
- Wohnort zwingend im Verkaufsgebiet; vorzugsweise Chur und Umgebung
- Eigenes Fahrzeug
- Alter 35 - 50 Jahre

#### Sind Sie interessiert?

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Foto an: INTERFLON (Schweiz) AG, z.Hd. Personalabteilung, Churerstr. 135, 8808 Pfäffikon SZ oder per E-Mail an: [bewerbungen@interflon.ch](mailto:bewerbungen@interflon.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PS: Bewerbungen die nicht dem Stellenbeschrieb entsprechen werden nicht beantwortet.

## Schreiner



Schreiner48 AG  
Zürcherstr. 137d, 8952 Schlieren

info@schreiner48.ch  
CHE-300.515.240 MWST

Telefon 044 730 48 28  
Notfall 0800 55 48 48



**Unzufrieden mit der engen Perspektive?** Möchtest du mehr dürfen und können? Mehr lernen, bewirken und verantworten?

Wir bieten dir die Möglichkeit, deine Aufträge von A bis Z zu bearbeiten als

### Projektleitende:r Werkstattschreiner:in 100%

#### Bankschreiner, Maschinist, Oberfläche, Materialbestellungen?

Wieso eigentlich nicht beides, Bankschreiner und Maschinist in einem grossen Betrieb? Oder warum nicht noch mehr? Wieso müssen sich gelernte, clevere und ambitionierte Schreiner immer für einen Bruchteil des Ganzen entscheiden und sich somit massiv einschränken? Als ob es nicht möglich wäre, beides zu können und können zu wollen.

#### Sounds good? Zu gut, um wahr zu sein?

Auch wenn die ganze Welt sagt, dass eine Schreinerei weder «so» geführt werden noch so funktionieren, geschweige denn rentieren kann: Wir wissen, es geht – und wie!

**Ziel:** So banal es klingt, alles beginnt mit dem Ziel. Wir wollen mit jeder Faser, dass du deine Aufträge von A bis Z selber und selbstständig ausführen kannst.

**Wille:** Wenn du das willst, werden wir es gemeinsam schaffen. Alles, was es braucht, sind eine abgeschlossene EFZ-Schreinerlehre, 4 Jahre Berufserfahrung und Biss.

**Mannschaft:** Wohin du auch schaust bei Schreiner48 – Können:innen und Teamplayer:innen am Werk, vielseitig und top-organisiert. Und am bestmöglichen Resultat orientiert.

**Organisation:** Von unten nach oben! Der Kundennutzen, deine Aufgabe und unsere Zusammenarbeit bestimmen, wie wir organisiert sind. Du arbeitest im und am Unternehmen.

**Entwicklung:** Der Sinn unserer Arbeit ist Entwicklung. Dafür stehen wir am Morgen auf und tagsüber ein.

Neugierig? Dann freuen wir uns auf deinen Anruf und zeigen dir gerne in echt, wovon wir reden.



Schreiner48  
Markus Walser  
079 669 78 53  
[markus.walser@schreiner48.ch](mailto:markus.walser@schreiner48.ch)



Fixit-Produkte finden sich überall und sie sind so schweizerisch wie die Schweiz. Wir sind in unserem Land führend bei Baustoffen. Vom umweltschonenden Gipsabbau in den eigenen Steinbrüchen bis zur Herstellung in den sechs nationalen Produktionswerken entstehen über 540 hochqualitative und ökologische Produkte für den Bau. Dabei setzen wir auf höchste Qualität und individuelle Beratung vor Ort. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Fachperson als

### Betriebsmechaniker 100% (m/w)

#### Werk Untervaz

#### Ihre Aufgaben

Sie sind verantwortlich für den Unterhalt und die Wartung der Produktionsanlagen sowie der Silomischpumpen. Als Fachspezialist sind Sie der Ansprechpartner für interne und externe Kunden. Reparaturen an Kleingeräten gehören zum Tagesgeschäft und sie unterstützen auch gerne bei technischen Fragen im Werk. Als Teammitglied helfen Sie auch bei der Produktion und der jährlichen Inventur mit.

#### Ihr Anforderungsprofil

Sie haben eine mechanische Grundausbildung als Mechatroniker, Mechaniker oder Landmaschinenmechaniker. Erste Berufserfahrungen und der Staplerfahrer- ausweis runden Ihr Profil optimal ab. Dank ihrer Flexibilität führen Sie Reparaturen im Werk ebenso gerne wie auf Baustellen durch. Sie sind eine zuverlässige, selbständige Persönlichkeit und schätzen die aufgeschlossene Arbeit im Team.

#### Wir bieten Ihnen

Eine sorgfältige Einführung in Ihr neues Tätigkeitsgebiet und fortschrittliche Anstellungsbedingungen sind für uns selbstverständlich. Es erwartet Sie eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, die viel Raum für Eigeninitiative und Selbständigkeit lässt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Frau Stefanie Dällenbach, Leitung Human Resources Schweiz, freut sich auf Ihre Bewerbung via Ostendis.

#### Fixit AG

Personal • Im Schachen 416 • 5113 Holderbank • Tel. 062 887 51 51

Ein Unternehmen der FIXIT GRUPPE

FIXIT.CH



PUBLIREPORTAGE

Die osteoporotische Wirbelsäulenfraktur

## Orthopädisch und internistisch kombinierte Therapiekonzepte

Im Hörsaal des Kantonsspitals Graubünden findet am **Mittwoch, 28. September 2022, von 18.30 bis 20 Uhr** ein öffentlicher Vortrag von **Dr. med. Ivan Broger, Co-Chefarzt der Orthopädie** und **Dr. med. Rebecca Locher, Stellvertretende Leitende Ärztin der Endokrinologie, statt.**

Durch Osteoporose – also die Abnahme der Knochenstärke – verlieren unsere Knochen an Festigkeit und brechen leichter. Osteoporose ist weit verbreitet und betrifft zu einem Grossteil ältere Menschen, die sich zudem von Knochenbrüchen auch schlechter erholen.

### Immer mehr Personen mit Osteoporose

Die Alterspyramide in der Gesellschaft verschiebt sich. Wir werden immer älter und damit werden immer mehr Personen mit den Folgen der Osteoporose konfrontiert werden. Deshalb nehmen durch Osteoporose bedingte Brüche, auch im Bereich der Wirbelsäule, stetig zu. Diese Brüche können spontan oder nach einem Unfall auftreten. Der Anspruch an die medizinische Versorgung steigt mit dem Ziel, die gewohnte Mobilität auch nach einer osteoporotischen Wirbelfraktur wieder zu erlangen. Ein chirurgischer Eingriff kommt allenfalls zum Zug, wenn die Fraktur bereits passiert ist.

### Prävention und Osteoporose-Therapie

Einen überaus wichtigen Stellenwert nehmen jedoch die Prävention und die Osteoporose-Therapie im Sinne einer umfassenden Behandlungsplanung ein. Vor Aufnahme der medikamentösen Behandlung ist zudem eine Abklärung der Ursache der Osteoporose zentral. Interdisziplinäre Behandlungsstrategien zwischen Haus- und Spitalärzten sind in diesem Gesamtkontext unabdingbar und bewiesenermassen erfolgreich. Der öffentliche Vortrag am Kantonsspital Graubünden von Dr. med. Ivan Broger, Co-Chefarzt der Orthopädie und Dr. med. Rebecca Locher, Stellvertretende Leitende Ärztin der Endokrinologie, sollte Ihnen einen verständlichen, interdisziplinären Überblick über die internistischen und chirurgischen Behandlungsoptionen osteoporotischer Wirbelsäulenfrakturen bieten.

## Lesermeinung

### Frauenfeindliche AHV Revision

Wird meine Frau ein Jahr später pensioniert dann verzichtet sie auf ein Jahr AHV Rente und muss ein Jahr länger AHV-Beiträge bezahlen. Sie verzichtet zusammenge-rechnet auf total 16 152 Franken. Nun gibt es die Ausgleichzahlungen für die Übergangsjahrgänge. Meine Frau mit Jahrgang 1961 bekommt 25 Prozent der maximalen Ausgleichzahlung und so-

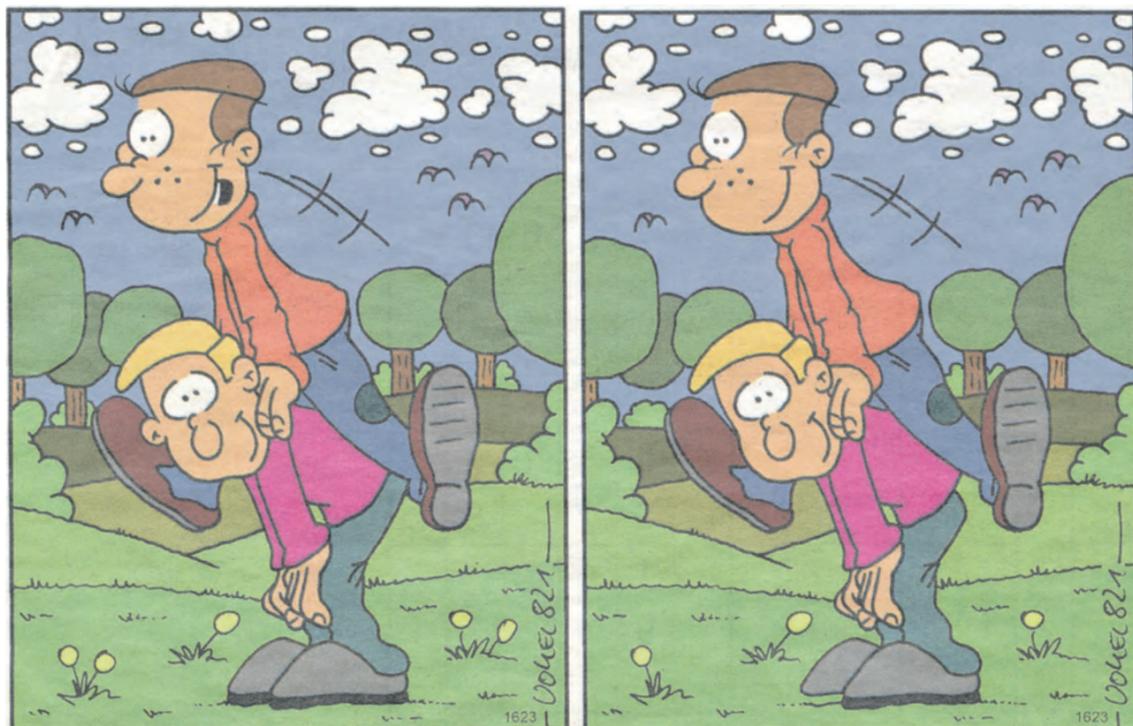
mit den Betrag von 40 Franken/Monat mehr AHV Rente. Sie muss also 99 Jahre alt werden damit der Kapitalverlust mit der höheren Rente ausgeglichen wird. Das Berechnungsbeispiel zeigt wie die Frauen, die schon Lohnmässig in ihrem Leben benachteiligt werden, hier nochmals benachteiligt werden, und die Zeche bezahlen.

Peter Tarnutzer



## Finde die zehn Unterschiede

Im rechten Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen. Können Sie sie finden?



ÖFFENTLICHER VORTRAG

## Die osteoporotische Wirbelsäulenfraktur

Prävention und Therapiekonzepte

**Mittwoch, 28. September, 18.30 Uhr**

Durch Osteoporose – also die Abnahme der Knochenstärke – verlieren unsere Knochen an Festigkeit und brechen leichter. Der öffentliche Vortrag informiert über mögliche Prävention und orthopädisch und internistisch kombinierte Therapiekonzepte.

Hörsaal (Eingang Arlibonstrasse), Kantonsspital Graubünden, Chur

www.ksgr.ch/veranstaltungen

Vielleicht sind Sie schon lange Briefmarkensammler, hatten jedoch immer wieder Fragen und Unsicherheiten, auf die Ihnen niemand eine Antwort geben konnte.

Der **Philatelistenverein Rätia Chur** führt in Zusammenarbeit mit **INVINOVERITAS** Chur regelmässig einen

### Grundkurs

durch. Teilnehmen können alle, die Freude am Sammeln haben und/oder ein grundlegendes Wissen an diesem schönen Hobby erwerben möchten. Der Kurs dauert fünf Freitagabende (**letzter Abend inkl. Weinprobe**), jeweils von 18.30 bis 19.45 Uhr. Er findet in den Räumen von INVINOVERITAS Reichsgasse in Chur statt.

Sie erhalten einen reich illustrierten Kursordner mit allen Themen, die an den vier Abenden behandelt werden. Unter anderem sind dies:

- Werkzeuge, Kataloge
- Sortieren, waschen, aufbewahren Markenherstellung, Kauf und Verkauf von Briefmarken, Handel auf Internet-Plattformen
- u.v.m.

**Der nächste Kurs startet am 30.09.2022 um 18.30 Uhr**

Kurskosten inkl. Weinprobe CHF 130.–

Anmeldung:

[www.philatelistenverein-raetia-chur.ch](http://www.philatelistenverein-raetia-chur.ch)

oder 077 413 87 37(auch Whatsapp)

oder INVINOVERITAS, Reichsgasse, 7000 Chur

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28 oder  
a.kue@bluewin.ch

## Maiensäss abgebrannt



Bild: z.Vg.

**Vrin: In Vrin ist am Montag ein Maiensäss vollständig abgebrannt. Aufgrund der Erstmeldung stand die Rega im Einsatz und flog drei Personen vom Brandort ins Tal.**

Um 22 Uhr meldete sich eine von drei Personen, die sich zuvor in dem als Jagdhütte benutzten Maiensäss aufgehalten hatten, bei der Kantonspolizei Graubünden.

Sie schilderte, dass das Maiensäss brenne und sie versuchen, den Brand zu löschen. Das nur zu Fuss zugängliche Maiensäss brannte trotz dieser Versuche ab. Die drei Personen wurden zu medizinischen Abklärungen von der Rega ausgeflogen und die Feuerwehr Lumnezia stellte eine Brandwache. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Brandursache ab.

PUBLIREPORTAGE

## Mehr Schweiz geht (fast) nicht

Landjäger begleiten uns seit unserer Kindheit – sie sind ein beliebter Snack für zwischendurch, auf den Schuelreisli, bei Wanderungen oder beim Entspannen in der Natur. Das beliebte «Päärli» ruft bei uns allen viele positive Erinnerungen wach, so auch bei Mario Lang, dem Inhaber von Landjäger.ch.

Wer nun aber mit einer Würsterei oder Ähnlichem rechnet, liegt daneben. Vielmehr hat der Unternehmer ein Modelabel mit dem eingängigen Namen gegründet, welches sich als Ziel gesetzt hat, traditionelle Motive, in Kombination mit Moderne, zu verbinden.

### Landjäger-Textilien

Diese mit dem Schweizerkreuz und Swissness (Edelweiss und Scherenschnitt Design) verzierten Polos, Hoodies und T-Shirts bilden zusammen eine Linie von hochwertigen Materialien und ansprechendem Design. So sind Produkte entstanden, die klassische und moderne Elemente miteinander verbinden.

Jedes einzelne Stück ist mit dem Schweizerkreuz, dem «Edelschweiz», gekennzeichnet, als ein Symbol der Identität. Es steht auch für die Neutralität und Unabhängigkeit der Schweiz. Ein neuer Trend ist geboren, der Jungen und im Geist junggebliebenen Menschen Freude



bereitet und sowohl für Schweizer wie auch für Touristen ein Hingucker ist.

Mario Lang, der Gründer des neuen Modelabels, kommt ursprünglich aus der Helikopterfliegerei. Die Schweizerfarben rot und weiss sind auch aus der Luftfahrt nicht wegzudenken, wir erinnern da an die Swiss, die Rega und nicht zuletzt an die Patrouille Suisse, der wir ein eigenes Shirt gewidmet hatten. So gesehen ist der Sprung gar nicht so gross, wie man anfänglich vermutet.

### Ladenlokal

Landjäger.ch  
Oberwiberg · 6212 St. Erhard

041 925 60 80  
www.landjaeger.ch

## Cirque du soleil kommt mit Luzia erstmals nach Zürich

**Cirque du Soleil kehrt nach vierjähriger Abwesenheit zurück nach Zürich: Vom 20. September bis 22. Oktober 2022 ist die gefeierte und atemberaubende Produktion LUZIA zu Gast im Grand Chapiteau auf dem Hardturm Areal in Zürich. Das Publikum wird eingeladen, in ein imaginäres Mexiko einzutauchen – eine prächtige Welt zwischen Traum und Wirklichkeit.**

Mit visuellen Überraschungen und atemberaubenden akrobatischen Darbietungen nimmt LUZIA das Publikum mit auf eine surrealistische Reise durch eine lebendige Welt voller Wunder, Verspieltheit und beeindruckender Artistik. Von einer alten Filmkulisse über den Ozean bis hin zu einem verrauchten Tanzsaal oder einer trockenen Wüste bringt LUZIA geschickt verschiedene Orte, Gesichter und Klänge Mexikos auf die Bühne, die sowohl der Tradition als auch der Moderne entstammen. LUZIA ist reich an atemberaubenden Momenten und verzaubert durch die Einbindung von Regen – eine Premiere für eine Tourneeproduktion des Cirque du Soleil.

Mit hypnotisierenden und erfrischenden akrobatischen Darbietungen zelebriert LUZIA traditionelle und zeitgenössische Zirkusdisziplinen in einer völlig neuen Art. Artisten in rollenden Reifen vollbringen die Kunst, sich im Regen zu drehen, während ein am Trapez hängender Luftakrobat durch die Luft schwebt. Spektakuläre Sprünge durch Reifen auf gigantischen Laufbändern, deren Geschwindigkeit und die Anzahl gewagte Sprünge exponentiell ge-



Bild: z.V.g.

steigert werden. Zu den atemberaubenden Höhepunkten gehören ein männlicher Schlangemensch, der seinen Körper gekonnt in die unvorstellbarsten Positionen verrenkt, ein kraftvoller Strapatenkünstler, der den Gesetzen der Schwerkraft trotz, ein Jongleur, der in halbsprecherischer Geschwindigkeit sieben Keulen durch die Luft wirbelt, und zwei Fussball-Freestyler, die geschickt Streetdance mit sensationellen Ballmanipulationen kombinieren.

### LUZIA – a waking dream of Mexico

Unter der Regie von Daniele Finzi Pasca und in enger Zusammenarbeit mit Brigitte Poupart entführt LUZIA in ein imaginäres Mexiko

wie in einen Wachtraum, in dem das Licht (spanisch «luz») den Geist erfrischt und der Regen (spanisch «lluvia») die Seele besänftigt.



Bild: z.V.g.

### Cirque du Soleil – LUZIA

**Vorstellungen:** 20. September–22. Oktober, Hardturm Areal, Zürich  
**Dauer:** 2 Stunden und 15 Minuten (inkl. Pause)  
**Vorverkauf:** www.ticketcorner.ch, Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.) sowie übliche Vorverkaufsstellen  
**Weitere Infos:** www.cirquedusoleil.com/luzia

### Bares für Rares

**Biete Haushaltsauflösungen und Ankäufe an**  
Kaufe Pelze, Luxustaschen und Koffer, Seidentepiche, Antiquitäten, Ölgemälde, hochwertige Uhren, Diamant- und Goldschmuck, z.B. Armbänder, Ketten, Ringe, Broschen, Schmuck, Uhren u.v.m. zum Tageshöchstpreis. Bruch- und Zahngold, Gold- und Silbermünzen, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, Porzellan, Kristall, Bücher, Möbel.  
Firma Lora, 076 277 14 40

### zu verkaufen

#### Mistwanne oder Deponiebehälter



Aus starkem Hartoxstahl  
6 x 2,5 x 0,9 m, Fr. 5950.– exkl. MwSt.  
☎ 055 422 15 15

### Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz  
Einfach und unkompliziert unter  
078 336 78 78

Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollladen  
Beschattungen  
Terrassendächer  
Lamellenstoren  
Storenservice

**SHOWROOM CHUR**  
Masanserstrasse 21  
Mo/Mi 8-11.30 Uhr  
Di/Do/Fr 14-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 076 352 16 00  
076 365 52 54

**wolf**

Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch



## Feuer-Emotionen

Besuchen Sie unsere Feuertage / Hausmesse  
22.–25. September an der Industriezone 21 in Cazis

**WECHLER AG**  
T 081 655 13 00  
www.wechler.ch  
firma@wechler.ch

**KamBaTec**  
T 081 322 41 61  
www.feuer-emotionen.ch  
info@kambatec.ch

Bauspenglerei  
Bedachungen

Gerüstbau  
Kamin- & Bautechnik

Ofenhandel  
Kernbohrungen

**BADEWELL AG**

Wassergrabe 3  
041 925 00 00

6210 Sursee  
badewell

☔ + - Produktion, kurze Lieferzeiten

☔ über 25 Jahre Erfahrung

☔ kompetente Beratung und starkes Service-Team

☔ über 15 Jahre Ersatzteil-Garantie



SPA WHIRLPOOLS



WHIRLWANNEN

**AUGUST**  
**SEPTEMBER**  
**OLMA**  
**NOVEMBER**  
**DEZEMBER**

**JETZT TICKETS SICHERN**

13.–23. Okt. 2022  
St.Gallen

olma.ch